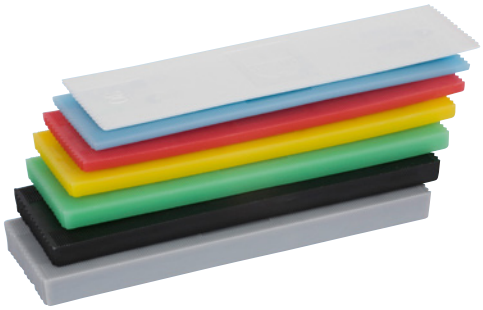
Verglasungsklotz-Sortiment

Für eine dauerhafte und fachgerechte Verklotzung von Verglasungseinheiten

- Material: Polypropylen
- Alterungsbeständig
- Temperaturbeständig
- Hohe Tragfähigkeit durch ein optimiertes Stegsystem
- Geprüfte Verträglichkeit mit gängigen Verglasungsdichtstoffen (auf Basis Polysulfid, Polyurethan und Silikon)
- Belüftungskanal für Dampfdruckausgleich (ab Klotzbreite 32 mm und Dicke 2 mm)

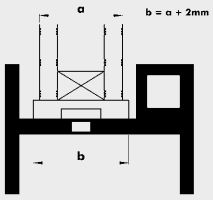


Breite	Anzahl Teile im Sortiment/Set	Art.-Nr.	VE
20 mm	600 STK	**0875 520 000**	1
30 mm	420 STK	**0875 530 000**	1
46 mm	240 STK	**0875 546 000**	1

Anleitung

Anordnung der Klötze

Der Abstand der Klötze von den Ecken der Verglasungseinheiten sollten etwa eine Klotzlänge betragen. Wenn das Glasbruchrisiko nicht durch den Rahmen und die Lage des Klotzes erhöht wird, kann im Einzelfall der Abstand bis auf 20 mm verringert werden. Bei sehr breiten, fest stehenden Verglasungseinheiten kann ein Abstand der Klötze von den Ecken der Verglasungseinheiten von etwa 250 mm eingehalten werden. Die Verglasungsklötze müssen über einer Befestigungsstelle des Rahmens sitzen. Bei schweren Verglasungseinheiten sollte die Anzahl der Verglasungsklötze entsprechend erhöht werden.



Dimensionierung
Die Breite b richtet sich nach dem (Fenster-)Rahmensystem und der Dicke a der Verglasungseinheit. Soweit für bestimmte Glaserzeugnisse oder Verglasungssysteme von Glasherstellern keine anderen Vorschriften bestehen, sollten die Verglasungsklötze 2 mm breiter als die Dicke der Verglasungseinheit sein.

Leistungsnachweis

Nachweis der Verträglichkeit von Verglasungsklötzen mit ausreagierten Dichtstoffen des Isolierglas-Randverbundes

- Prüfbericht 607 41481/4
- Die Prüfung erfolgte gemäß der ift-Richtlinie VE 05/01 „Nachweis der Verträglichkeit von Verglasungsklötzen“ in Verbindung mit gebräuchlichen Dichtstoffen des Isolierglas-Randverbundes auf der Basis von Polysulfid, Polyurethan und Silikon sowie dem Würth Natursteindichtstoff und dem Würth Glas-Aktiv-Dichtstoff.

CL01_1006010901, Rev: 0.315, Stand: 02. 12. 2024

Hinweis

Verarbeitungshinweise

Verglasungen müssen so geklotzt werden, dass die Glaskanten nicht überbeansprucht werden. Die Glaskanten dürfen den Rahmen an keiner Stelle berühren. Die Einbaulage und die Anzahl der Verglasungsklötze sollte gemäß der technischen Richtlinie des Glashandwerks Nr. 3 „Klotzung von Verglasungseinheiten“ erfolgen.

Lieferumfang Art.-Nr. 0875 520 000		
Bezeichnung	**Art.-Nr.**	**Anzahl**
Verglasungsklotz Weiß	**0875 520 1**	100
Verglasungsklotz Blau	**0875 520 2**	100
Verglasungsklotz Rot	**0875 520 3**	100
Verglasungsklotz Gelb	**0875 520 4**	100
Verglasungsklotz Grün	**0875 520 5**	100
Verglasungsklotz Schwarz	**0875 520 6**	100
Lieferumfang Art.-Nr. 0875 530 000		
Bezeichnung	**Art.-Nr.**	**Anzahl**
Verglasungsklotz Weiß	**0875 530 1**	50
Verglasungsklotz Blau	**0875 530 2**	50
Verglasungsklotz Rot	**0875 530 3**	50
Verglasungsklotz Gelb	**0875 530 4**	100
Verglasungsklotz Grün	**0875 530 5**	100
Verglasungsklotz Schwarz	**0875 530 6**	50
Verglasungsklotz Grau	**0875 530 8**	20
Lieferumfang Art.-Nr. 0875 546 000		
Bezeichnung	**Art.-Nr.**	**Anzahl**
Verglasungsklotz Weiß	**0875 546 1**	30
Verglasungsklotz Blau	**0875 546 2**	30
Verglasungsklotz Rot	**0875 546 3**	50
Verglasungsklotz Gelb	**0875 546 4**	50
Verglasungsklotz Grün	**0875 546 5**	50
Verglasungsklotz Schwarz	**0875 546 6**	30

CL01_1006010901, Rev: 0.315, Stand: 02. 12. 2024